

## **Protokoll**

### **Zur 18. öffentlichen Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates**

am Freitag dem 07.10.2016 um 15:30 Uhr

im Rathaus Spremberg,

Am Markt 1, 03130 Spremberg

Sitzungsbeginn: 15:30 Uhr

Sitzungsende: 17:00 Uhr

#### 1. Formalien

a. Beschlussfähigkeit

b. Tagesordnung

c. Protokoll

d. Nächster Termin

2. Berichte aus den Ausschüssen

3. Zukünftige Ausschüsse

4. Die Lausitziale

5. Sonstiges

#### **1. Formalien**

##### **a) Beschlussfähigkeit**

Anwesende Mitglieder:

Gabert, Sven

Matthies, Felix

Schollmeier, Hanna

Wagner, Melissa

Entschuldigt fehlende Mitglieder:

Unentschuldigte Mitglieder:

Anwesende stellvertretende Mitglieder:

Entschuldigt fehlende stellvertretende Mitglieder:

Gäste: Clemens Witt

Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 Mitgliedern gewährleistet.

## **b) Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

## **c) Protokoll**

Alle Mitglieder sind mit dem Protokoll einverstanden.

## **d) Nächster Termin**

Der nächste Termin wird auf Freitag den 18.11.2016 um 15:30 Uhr gelegt.

Der übernächste Termin wird am Freitag den 23.12.2016 um 15:30 Uhr stattfinden.

## **2. Berichte aus den Ausschüssen**

**Bauausschuss:** Die Freifläche vor der Spremberger Freilichtbühne soll genutzt werden. Weiterhin wird die Turnhalle bei der Georgenberg Förderschule abgerissen, da sie brüchig ist und die Reparaturkosten nicht zu tragen sind. Außerdem sieht ein neues Gesetz vor, dass ein Bauinvestor, ab zehn Wohneinheiten, verpflichtet ist einen geeigneten Kinderspielplatz in der Nähe der Wohneinheit zu errichten. Da demnächst wieder die Weihnachtszeit beginnt, werden in Spremberg Weihnachtsbäume gesucht, welche zur Dekoration der Stadt während den festlichen Tagen beitragen sollen. Am Kreisel gegenüber der Polizei sind ungeeignete Blindenlinien für Sehbehinderte verbaut worden. Die Maßnahmen für einen Übergang, der für Sehbehinderte geeignet ist, wurden am neuen Kreisel nahe des Spremberger Busbahnhofes jedoch erfolgreich umgesetzt. Das Freibad Kochsgrund hat ebenso wie das Freibad Schwarze Pumpe im Jahr 2016 Besucherverluste erzielt.

**Kulturausschuss:** Das diesjährige Heimatfest war aus Sicht der Bürgermeisterin der Stadt Spremberg ein Erfolg und hat zahlreiche Besucher angelockt. Weiterhin wurden dieses Jahr aufgrund der zunehmenden Terrorgefahr in Europa und Deutschland Taschenkontrollen für Besucher des Heimatfestes eingeführt. Die Veranstalter des Heimatfestes konnten jedoch trotzdem gute Umsätze erzielen und haben somit einen Anreiz in den nächsten Jahren erneut nach Spremberg zu kommen.

**Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales:** Die Förderrichtlinie für Sportvereine in Spremberg soll geändert werden. Außerdem hat die Grundschule Kollerberg neue Räumlichkeiten für die Nachmittagsgestaltung dazubekommen und eingerichtet. In Spremberg ist ein positiver Trend bei den Einschulungen zu verzeichnen. So wurden im Jahr 2016 mehr Kinder eingeschult als noch im Vorjahr. Das Land Brandenburg hat einen Pass für sich ehrenamtlich Engagierende herausgebracht, welcher bei verschiedenen Unternehmen zu einer Vergünstigung des Preises eingesetzt werden kann. Laut dem Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales werden in Spremberg zu wenig Schülerlotsen eingesetzt. Außerdem hat sich der Jugendclub Türkendorf aufgelöst, da ein Mangel an aktiven Mitgliedern besteht, was unter anderem dem demographischen Wandel zuzuschreiben ist.

### **3. Zukünftige Ausschüsse**

Bauausschuss: Die Nutzung der Spremberger Freilichtbühne wird diskutiert, was sowohl Änderungsvorschläge als auch die gegebenen Nutzungsmöglichkeiten beinhaltet. Weiterhin besteht Diskussionsbedarf, ob beim Bau von neuen Wohneinheiten in Spremberg der Bauinvestor bereits ab vier neu erbauten Wohneinheiten zum Bau eines nahegelegenen Spielplatzes verpflichtet ist.

### **4. Die Lausitziale**

Die Mitglieder fanden die Lausitziale wenig ansprechend, da während der Diskussion kein roter Leitfaden vorhanden zu sein schien. Außerdem wurden unsere Vertreter unzureichend auf die Veranstaltung vorbereitet. Der Spremberger Kinder- und Jugendbeirat ist der Meinung, dass die Lausitziale nächstes Jahr wieder stattfinden soll, allerdings nur mit einem besser organisierten Ablauf.

### **5. Sonstiges**

Das Erwin-Strittmatter-Gymnasium wurde von Unbekannten durch Klopapier und künstliches Blut verschmutzt.

Der aktuelle Vorschlag für die in Brandenburg geplante Gebietsreform erfüllt nicht die Versprechungen, da ursprünglich alle neugebildeten Kreise einen Anschluss an Berlin haben sollten, was laut aktuellstem Stand nicht der Fall sein wird.

Unterschrift Vorsitzender

Felix Matthies

Unterschrift Schriftführer

Sven Gabert